

## *THE WEIGHT - Keep Turning* (2015)



Das Rad der Geschichte dreht sich unaufhaltsam weiter, ohne auf unsere persönlichen Befindlichkeiten Rücksicht zu nehmen. Diese Erkenntnis ist so alt wie die Menschheit selbst. Die Geschichte im Kleinen vermag der großen globalen Wirklichkeit dabei längst nicht mehr zu entsprechen. Die Blickrichtung unserer Betrachtung wendet sich folgerichtig zunehmend auf das persönliche Geschehen. Wie

das Debüt der Wiener Band *THE WEIGHT* zeigt, können aber auch hier noch Glücksmomente erzeugt werden, nämlich als Ausdruck einer Generation, welche scheinbar nicht mehr zu politischen, sehr wohl aber zu gefühlsmäßigen Antworten in der Lage ist.

Dieser Erkenntnis verschreibt sich die musikalische Umsetzung der EP *Keep Turning* voll und ganz. Sie wird selbst zur treibenden Kraft der Songschmiede von *The Weight*. Zu Beginn eines jeden Songs steht immer der gemeinsame musikalische Ausdruck, der die spätere textliche Ausgestaltung kanalisiert, führt und letztendlich festschreibt. Dass dabei die musikalische Anstrengung nicht auf Innovation zielt, sondern immer zum Diener einer inneren Zweckmäßigkeit der Lieder selbst wird, kann als für die gesamte Popmusik durchaus typisch angesehen werden – dennoch brechen die Rocksongs aus dem klassischen Muster aktueller Chartmusik aus.

Der unbestreitbare Rückgriff auf Klang und Stilistik handgemachter, roher Rockmusik der 60er und 70er Jahre bietet dabei das passende Werkzeug, um ausufernde Live-Jams und Instrumentalparts schlüssig in das insgesamt doch stringente Werk zu integrieren. Das Urteil eines Kritikers trifft den Nagel auf den Kopf: „*THE WEIGHT bieten die natürlichste Art von Musik, die wir alle irgendwann buchstäblich mit der Muttermilch aufgesogen, vom Krabbeln am Küchenboden an gehört haben. Aber The Weight klingen dabei frisch und knackig, da ist kein Staub drauf und hängt kein Pseudo-Posing dran – das ist ehrlich und authentisch durch und durch!*

*Keep Turning*, alles dreht sich also unaufhaltsam weiter. Wer sich in dieser Situation selbst einen Augenblick Zeit schenken und aus dem Hamsterrad unseres Global Village ausbrechen will, ist mit einer Kostprobe des aktuellen musikalischen Schaffens der Viererkombo *THE WEIGHT* gut beraten, um eine musikalische Reise anzutreten, auf der Gitarrenriffs endlich wieder dreckig und bluesgetränkt, Bass und Drums wuchtig und schwer klingen und Leadvocals auch in den höheren Sphären der Tonleiter angesiedelt sein dürfen.

CONTACT: [MANAGEMENT@THEWEIGHTROCK.COM](mailto:MANAGEMENT@THEWEIGHTROCK.COM)